



Präsidenten des Landtags  
Nordrhein-Westfalen  
Herrn André Kuper MdL  
Platz des Landtags 1  
40221 Düsseldorf

02.01.2018  
Seite 1 von 3

**Kleine Anfrage 696 des Abgeordneten Ibrahim Yetim der Fraktion  
der SPD  
„Umzug Finanzamt Moers“, LT-Drs. 17/1689**

Sehr geehrter Herr Landtagspräsident, *Ibrahim Yetim,*

namens der Landesregierung beantworte ich die Kleine Anfrage 696 wie folgt:

**Frage 1:**

**Wann und von wem wurde die Entscheidung zur Verlegung des Finanzamts getroffen?**

**Frage 2:**

**Warum wurde die Moerser Verwaltung nicht informiert und wieso gab es keine Gespräche über einen alternativen Standort in Moers?**

**Frage 5:**

**Hat Finanzminister Lienenkämper oder ein anderer Vertreter des Finanzministeriums mit den Eigentümern oder deren Vertretern der in Frage stehenden Immobilie in Kamp-Lintfort über den Umzug des Finanzamt dorthin gesprochen und wenn ja, wann?**

Die Fragen 1, 2 und 5 werden zusammen beantwortet.

Dienstgebäude und  
Lieferanschrift:  
Jägerhofstr. 6  
40479 Düsseldorf  
Telefon (0211) 4972-0  
Telefax (0211) 4972-1217  
Poststelle@fm.nrw.de  
www.fm.nrw.de  
Öffentliche Verkehrsmittel:  
U74 bis U79  
Haltestelle  
Heinrich Heine Allee

Der Bau- und Liegenschaftsbetrieb Nordrhein-Westfalen hat den Mietvertrag für das Hauptgebäude des Finanzamts Moers in der Unterwallstr. wegen des schlechten Gebäudezustands zum 31.12.2018 gekündigt. Im Jahr 2017 wurden im Rahmen einer umfassenden Wirtschaftlichkeitsbetrachtung die unterschiedlichsten Unterbringungsszenarien (Neubau, Sanierung, Anmietung von Bestandsgebäuden) im Hinblick auf Eignung und Wirtschaftlichkeit geprüft. Zurzeit finden Mietvertragsverhandlungen der Oberfinanzdirektion Nordrhein-Westfalen mit dem Anbieter einer Immobilie in Kamp-Lintfort statt. Nach aktuellem Verhandlungsstand zeichnet sich ein Mietvertragsabschluss ab, da es sich um ein gut geeignetes Gebäude sowie die langfristig wirtschaftlichste Variante für das Land Nordrhein-Westfalen handelt. Alternativ in Betracht kommende Gebäude sind in Moers nicht vorhanden. Ein Neubau in Moers wäre gegenüber der Anmietung eines bestehenden Gebäudes die deutlich unwirtschaftlichere Variante.

Die Verwaltung der Stadt Moers wurde im Dezember 2017 vom Vorsteher des Finanzamts Moers informiert. In diesem Gespräch hat die Stadt bestätigt, dass ein geeignetes Gebäude in Moers nicht zur Verfügung steht. Der BLB NRW und die Finanzverwaltung sind angewiesen worden, in vergleichbaren Fällen zukünftig die Belegenheitskommune frühzeitig zu informieren.

**Frage 3:**

**Welche finanziellen Belastungen der Unterbringung des Finanzamts in Moers bestehen zurzeit und welche würden bei Anmietung des BenQ-Gebäudes entstehen?**

Für das derzeitige Hauptgebäude wären erhebliche Sanierungsaufwendungen zu tätigen, die sich auch deutlich auf die zukünftigen Mietausgaben ausgewirkt hätten. Durch die angestrebte Anmietung in Kamp-

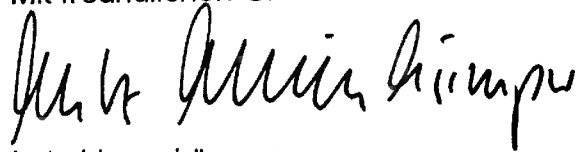
Linfort entstehen gegenüber den derzeitigen Mietausgaben keine Mehrbelastungen.

**Frage 4:**

**Welche Auswirkungen hat ein möglicher Umzug für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Finanzamts?**

Die Beschäftigten wären zukünftig in einem modernen Gebäude, 8,8 km vom bisherigen Standort entfernt, untergebracht. Die Anbindung über den öffentlichen Personennahverkehr wie auch mit dem PKW ist gut.

Mit freundlichen Grüßen



Lutz Lienenkämper